

**Titel: Massengrab aus dem Dreißigjährigen Krieg**

**Einreicher: Gerd Riedel**

Federführung: Einzelbürgerschaftsmitglied Riedel	Datum: 26.10.2015
Bearbeiter: Riedel, Gerd	

Einreicher: Herr Riedel
-------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	---

Anfrage:

1. Was ist mit den Funden aus dem Massengrab am Frankenhof im Jahr 2010 passiert?
2. Sind die Todesursachen inzwischen geklärt?
3. Beabsichtigt die Hansestadt Teile der Ausgrabungen in die Ausstellung im Kulturhistorischen Museum zu integrieren?

Begründung:

Bei Bauarbeiten am Frankenhof wurde im Jahre 2010 ein Massengrab aus dem 17. Jahrhundert entdeckt. Vermutlich stammt es aus dem Dreißigjährigen Krieg. Einige Rätsel gaben den Wissenschaftlern die Todesursachen auf. Da in diesem Jahr der 200. Jahrestages des Überganges Schwedisch-Pommern an Preußen begangen wird, passt eine Aufarbeitung der Todesumstände in die Zeit.

Gerd Riedel